

Auf diese Weise präparire ich für das Herbar des kgl. botanischen Gartens seit mehreren Jahren viele Arten aus den Familien der Crassulaceen, Mesembrianthemen, Portulaceen, Amaryllidaceen, Liliaceen, Iridaceen, Araceen, einheimische Orchidaceen u. s. w., überhaupt die meisten Pflanzenarten, welche sich durch eine undurchlässige Epidermis auszeichnen, sowie solche, die einen zähen, schwer trocknenden Schleim besitzen.

Blüten der exotischen Orchideen, Palmen, Bromeliaceen, Aloën, Cacteen, compactere Araceen u. s. w. werden dagegen mit schwefeliger Säurelösung präparirt. — Mit Bezug auf dieses Verfahren möchte ich noch bemerken, dass zartere Blüten meistens nur dem Dunste der Säure ausgesetzt werden, während besonders die Inflorescenzen der Bromeliaceen längere Zeit untergetaucht bleiben, und wenn sie ganz ausgebleichen sind, etwa einen oder zwei Tage lang in eine äusserst schwache Säurelösung gelegt, bis sich die natürliche Färbung nach und nach wieder einstellt, und sie dann zwischen Papier getrocknet werden. S. Hennings, Kgl. Konservator in Berlin.

Geschäftliche Mitteilungen.

Dem General-Mitglieder-Verzeichnis vom 15. Juli 1887 sind beizufügen:

als Ehrenmitglied: Herr Hermann Graf Solms-Laubach, Professor an der Universität Strassburg und Max Reess, Professor in Erlangen; als weitere neue Mitglieder:

Dietz, Dr., Apotheker in Illenau; Dr. Lange, Oberstabsarzt a. D. in Baden; Meister, Franz, Redacteur in Freiburg; Migula, Dr. W., erster Assistent an der Grossherzoglichen Versuchs-Anstalt in Karlsruhe; Paulke, Willy, Gymnasiast in Baden; Sängler, Wilhelm, Pharmazeut in Steinen; Türk, Paul, Pharmazeut in Emmendingen; Wollmann, Ludwig, Pharmazeut in Achern und Wörner, Christian, Reallehrer in Karlsruhe.

— Ein neues General-Mitglieder-Verzeichniss wird mit einer der nächsten Nummern ausgegeben. —

An neuen Adressen sind nachzutragen:

Appel, O. von Weimar nach Schaffhausen (zum Biber); Beringer, Jos., Lehramtspraktikant von Freiburg nach Karlsruhe; Bopp, Dr. Hermann, Chemiker von Freiburg nach München; Christmann, G., Lehrer von Mannheim nach Ichenheim; Dalitzsch, Dr., Lehramtspraktikant von Heidelberg nach Mannheim; Gilg, Ernst, stud. rer. nat. von Karlsruhe nach Berlin; Holdermann, Dr. B., Apotheker von Seelbach nach Lichtenthal; Hornung, Oscar, Pharmazeut von Kippenheim nach Köln-Ehrenfeld; Leibinger, Otto, Pharmazeut von Lahr nach Karlsruhe; Pfaff, Adrian, Pharmazeut von Pfullendorf nach Freiburg; Schäuble, Alfred, Pharmazeut von Hornberg nach Freiburg und Schönberger, Chr., Hauptlehrer von Kandern nach Karlsruhe.

Gestorben: Herter, L., Schullehrer in Hummertsried (Württemberg) und Kissling, Oberförster in Bruchsal. R. i. p.

Seit Ausgabe von Nr. 54 sind an Vereins-Beiträgen weiter eingegangen von:

Alber — Breisach 1888, Appel — Schaffhausen 1889, Bareiss — Freiburg 1889, Baumgartner — Freiburg 1889, Brommer — Sasbachwalden 1888 und 1889, Brenzinger — Buchen 1888, Buisson — Emmendingen 1888, Christmann — Ichenheim 1888, Dr. Dreher — Genf 1888 und 1889, Duvernoy — Kandern 1888 und 1889, Eccard — Dürkheim 1888 bis 1892, Eckstein — Thayngen 1888 und 1889, Edelmann — Mannheim 1888, Erichsen — Hamburg 1889, Dr. Ernst — Haslach 1889, Dr. Eurich — Frankfurt 1888 und 1889, Dr. Fischer — Illenau 1888 und 1889, Fohmann — Schliengen 1888, Förster — Mannheim 1888 und 1889, Goll — Bötzingen 1889, Goll — Gundelfingen 1889, Gugel — Wehr 1888 und 1889, Hergt — Illenau 1889, Herr — Schopfheim 1888 und 1889, Himmelseher — Donaueschingen 1889, Dr. Hoch — Waldkirch 1889, Dr. Holdermann — Lichtenthal 1888 und 1889, Huber — Pfulldorf 1888 und 1889, Huber — Wiesloch 1888 und 1889, Humbert — Weilburg 1889, Jack — Konstanz 1889, Jägle — München 1889, Jehle — Beuren 1889, Junghanns — Thiengen 1889, Keller — Bruchsal 1889 bis 1890, Dr. Keller — Gottenheim 1888 und 1889, Keser — Eettenheim 1888 bis 1890, Lagerheim — Freiburg 1889, Lutz — Mannheim 1889, Mamier — Sasbach 1889, Maus — Karlsruhe 1889, Dr. Mayer — Thiengen 1889 und 1890, Dr. Migula — Karlsruhe 1888, Meyer — Sasbach 1889, Müller — Neckarau 1888 und 1889, Nepple — Heidelberg 1888, Oser — Achern 1889, Peter — Illenau 1889, Pfefferle — Eendingen 1889, Pleiner — Freiburg 1889, Räuber — Müllheim 1888 und 1889, Roth — Freiburg 1888, Säger Karlsruhe 1889, Sängler — Steinen 1888 und 1889, Schaaff — Achern 1889, Dr. Schill — Wiesbaden 1889, Dr. Schindler — Sasbach 1889, Schmitz — Staufen 1888, Spitz — Achern 1889, Spindler — Mülhausen 1889, Staerk — Baden 1888 und 1889, Stein — Heidelberg 1888 und 1889, Sterk — Rheinweiler 1888, Stritt — Weinheim 1888 und 1889, Türk — Emmendingen 1888, Universitäts- und Landes-Bibliothek — Strassburg 1889, Vulpus — Konstanz 1889, Welz — Freiburg 1889, Wetterhan — Freiburg 1889, Wick — Achern 1889, Wiegand — Breisach 1888 und 1889, Dr. Winter — Achern 1889, Winterroth — Stühlingen 1888, Wirthwein — Zell i. W. 1888 und 1889, Dr. Wollheim — Engen 1888 und 1889, Wollmann — Achern 1888, v. Zwackh-Holzhausen — Heidelberg 1889, Zeller — Achern 1889 und Zipperlin — Bruchsal 1888 und 1889.

Für das Döll'sche Herbar sind wieder eingegangen von:

Dr. Brenzinger, Bezirksarzt — Buchen M. 3. —, Maus, Gymnasiast — Karlsruhe M. 2.—, Dr. Mayer, prakt. Arzt — Thiengen M. 6.— und Welz, cand. pharm. — Freiburg M. 1.—.

Für obige Beiträge verbindlichst dankend, nimmt weitere Gaben stets entgegen
Aug. Bareiss, Cassier.